

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 83

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasestein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 83

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasestein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Rekurskammer des zürcherischen Obergerichtes hat mit Beschluss vom 20. März 1916 nach erfolglosem Aufruf nachfolgende vermisste Schuldurkunden:

- Schuldbrief für Fr. 340, auf Jakob Maag, geb. 1863, Jakob sel. Sohn, Strassenwärter im Seematt-Bülach, zugunsten der Jungfrau Maria Volkart, geb. 1843, von Bülach, wegen Geisteskrankheit bevormundet durch Konrad Meier, Schulbarwart in Bülach, d. d. 11. März 1899 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- Schuldbrief für Fr. 800, auf Jakob Maag, geb. 1863, Jakob sel. Sohn, Strassenwärter im Seematt-Bülach, zugunsten des Kaspar Fröhlich, geb. 1830, Schneider, Jakob sel. Sohn, daselbst, d. d. 5. Februar 1898 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- Schuldbrief für Fr. 1150, auf die Geschwister Jakob, Barbara, Katharina und Rudolf Maag, Jakob sel. Kinder, im Seematt-Bülach, zugunsten der Frau Pämpke-Baumann, Zürich, d. d. 30. November 1887 (letzter bekannter Gläubiger: Frä. Lina Pämpke in Zürich; letzte bekannte Schuldner: Die ursprünglichen).
- Schuldbrief für Fr. 430, auf Jakob Maag, geb. 1863, Jakob sel. Sohn, im Seematt-Bülach, zugunsten des Heinrich Kunz-Meier in Bülach, d. d. 16. November 1895 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- Schuldbrief für Fr. 600, auf Jakob Maag, Wegknecht, geb. 1863, Jakob sel. Sohn, von und in Bülach, zugunsten des Jakob Kern, geb. 1847, Heinrich sel. Sohn, alt Ratsweibel, alt Asylbarwart, von und in Bülach, d. d. 23. Mai 1903 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen).
- Kaufschuldbrief für Fr. 300, auf Johannes Kern, Siegrist, Heinrich sel. Sohn, genannt Zeigers, in Bülach, zugunsten des Jakob Fritschi, Vater, auf der Herti, in Bülach, d. d. 20. August 1889 (letzter bekannter Gläubiger: Buchdrucker Fritschi in Bülach; letzter bekannter Schuldner: Jakob Maag, Wegknecht in Bülach), kraftlos erklärt und die Löschung im Grundprotokoll bewilligt.

Bülach, den 6. April 1916.

(W 135)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 1000, auf Gottfried Spaltenstein, Landwirt, Gottfried sel., von Pfälich, wohnhaft in Gerlisberg-Kloten, zugunsten des F. W. Brandeis, Missionar, Eisengasse, Zürich-Riesbach, d. d. 9. August 1892 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche; gegenwärtige Eigentümer der Unterpfände: Die Erben des ursprünglichen Schuldners), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde.

Bülach, den 13. August 1915.

(W 136)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich verbrannten Schuldbriefes für Fr. 20 (ursprünglich Fr. 130), auf Heinrich Schürter, Lieutenants, Jakob sel. Sohn, in Seglingen bei Eglisau, zugunsten der Witwe Elisabetha Meier, geb. Keller, genannt Kamblis, in Seglingen bei Eglisau, d. d. 6. Dezember 1889 (letzter bekannter Gläubiger: Die ursprüngliche; gegenwärtige Eigentümer des Unterpfandes: Emil Fehr, Rudolphen, in der Burg, Eglisau), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, widrigenfalls der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde.

Bülach, den 13. August 1915.

(W 137)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fl. 150 (reduziert auf Fr. 300), auf Johannes Kaiser, Schiffmann in der Burg, Eglisau, zugunsten der Schiffergesellschaft in Eglisau, datiert Martini 1834 (gegenwärtiger Eigentümer der Unterpfände: Die Geschwister Frieda und Lina Gantert in Eglisau; letzter bekannter Gläubiger: Johannes Hauser in der Burg, Eglisau), oder wer sonst über das Schicksal des Titels Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei

Bülach zu melden, ansonst der Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde.

Bülach, den 4. April 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Die von der Schaffhauser Kantonalbank ausgestellte, auf den Inhaber lautende Obligation über Fr. 1000, Serie 202, Nr. 970, datiert 3. Juli 1913, mit Semestercoupons auf 30. Juni und 31. Dezember, wird vermisst. Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, den letzteren innerhalb Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatte (16. April 1915) an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls seine Amortisation ausgesprochen würde.

Schaffhausen, den 6. April 1916.

(W 139)

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Es werden vermisst:

- Inventaranweisung vom 17. Februar 1875, Kapital Fr. 216.69, lautend auf Urs Jakob Heutschi, Ursen sel., von Balsthal, als Gläubiger, und Anna Heutschi, geb. Heutschi, Franzens Ehefrau, von Balsthal, als Schuldnerin, haftend auf Grundbuch Balsthal Nr. 1137 A. K. Nr. 247.
 - Hyp.-Schein vom 28. September 1893, Kapital Fr. 150, lautend auf Gemeindekasse Welschenrohr, als Gläubigerin, und Apollonia Allemann, Josefs sel., von Welschenrohr, als Schuldnerin, haftend auf Grundbuch Welschenrohr Nr. 333.
- Die allfälligen Inhaber dieser vermissten und bezahlten Titel werden auch öffentlich aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst die Titel behufs Tilgung kraftlos erklärt werden.

Balsthal, den 5. April 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr. E. Gressly.

Troisième insertion

Aux termes d'un jugement en date du 6 décembre 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des 10 obligations de fr. 100, à lots 3 % genevois de 1880, portant les nos 27,084, 42,765, 59,193/94, 59,196, 78,669, 183,525, 201,644, 205,984, 206,506, de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. G-VII- (W 416)

R. Michoud, commis-greffier.

Deuxième insertion

Par jugement du 4 février 1916, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu de l'obligation 3 % genevois de 1880, portant le n^o 23700, et des coupons y relatifs de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. J VIII (W 38*)

R. Michoud, greffier.

Par jugement du 4 avril 1916, le tribunal de première instance de Genève a déclaré non fondée la demande d'annulation des deux obligations 3 % genevois, 1880, portant les nos 218328 et 218329 et de leurs coupons nos 36 à 66 inclusivement.

La défense de payer ces titres a été levée. J. 9 (W 140)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Export, Import. — 1916. 3. April. Ludwig Schneider, von Pforzheim (Baden), in Zürich 7, und Karl Jesumann, von Greiz (Reuss à L.), in Zürich 7, haben unter der Firma Schneider & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 ihren Anfang nahm. Export und Import; Poststrasse 7.

Manufakturwaren en détail. — 3. April. Die unter der Firma Honold & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 200 vom 3. August 1910, Seite 1393) eingetragene Kollektivgesellschaft — Gesellschafter: Pauline Honold, August Gattiker-Sautter und Georg Steinmann-Sautter — hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Pauline Honold, von Elgg, in Winterthur, Ernst Stuber, von Gossliwil (Solothurn), in Veltheim, August Gattiker-Sautter, von und in Richterswil, und Georg Steinmann-Sautter, von Niederurnen, in Richterswil, haben unter der Firma Honold, Stuber & Co. in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Honold & Co.» übernimmt. Manufakturwaren en détail; Marktgasse, zur Krone.

3. April. Unter der Firma Terraingenossenschaft Nordstrasse hat sich mit Sitz in Zürich am 3. April 1916 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Immo-

bilien und Hypotheken zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung, auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Stammanteil von Fr. 500 zu zeichnen und einzuzahlen. Nach dem ersten Geschäftsjahre neu eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches jeweilen von der Generalversammlung für das folgende Jahr bestimmt wird. Jedem Genossenschafter steht das Uebertragungsrecht seiner Stammanteile zu. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Im Todesfalle kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Die Zahl der Stammanteile ist unbegrenzt. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt der Liegenschaften und Steuern verbleibende Reingewinn wird an die Stammanteile der Genossenschafter ausgerichtet, soweit die Generalversammlung nicht etwas anderes beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen die rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzelzeichnung. Als Vorstand ist ernannt: Friedrich Egli, sen., von Schangnau (Bern), in Zürich 4. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 2, Zürich 1.

Vertretung für Handel mit Früchten und Gemüse. — 3. April. Inhaber der Firma Giuseppe di Lenardo in Zürich 1 ist Giuseppe di Lenardo, von Gonars (Udine, Italien), in Ontagnano (Italien). Vertretung der Firma «Fratelli di Lenardo» in Triest, Handel in Südfrüchten, Obst und Gemüse; Löwenstrasse 71. Die Firma erteilt Prokura an Giovanni di Lenardo, von Resia (Udine, Italien), in Zürich 4.

Import, Export. — 3. April. Joachim Adolf Dicker und Dr. Heinrich Immeles, beide von Lemberg (Galizien), in Zürich 2, haben unter der Firma Adolf Dicker & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 ihren Anfang nahm. Import und Export; Seidengasse 10.

Weisswaren. — 3. April. Inhaberin der Firma Frau E. Ruh-Müller in Wädenswil ist Frau Elise Ruh-Müller, von Buch (Schaffhausen), in Wädenswil. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Müller-Bollier, von Hemmishofen, in Wädenswil. Weisswarengeschäft; mittlere Seestrasse.

Schuhwaren. — 3. April. Die Firma Ed. Bollier in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 219 vom 11. Oktober 1892, Seite 879) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Kath. Bollier in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Katharina Bollier, geb. Ehinger, von und in Wädenswil. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Müller-Bollier, von Hemmishofen, in Wädenswil. Schuhwaren; mittlere Seestrasse.

Hotel, Restaurant. — 3. April. Inhaberin der Firma Frau Lina Hirter-Pfeiffer in Egg ist Frau Lina Hirter, geb. Pfeiffer, von Mühlethurnen (Bern) in Egg. Hotel und Restaurant; zum Hirschen.

Handel in Rohstoffen. — 3. April. Inhaber der Firma S. Hirsch in Zürich 8 ist Salomon Sigmund Hirsch, von Hamburg, in Zürich 8. Handel in Rohstoffen aller Art; Utoquai 31.

Coiffeur, usw. — 3. April. Inhaberin der Firma J. Oberholzer-Grichting in Stäfa ist Josephine Oberholzer, geb. Grichting, von Goldingen (St. Gallen), in Stäfa. Coiffeurgeschäft, Herren- und Damen-Salon, Handel in Parfümerie- und Toiletteartikeln und Zigarren; beim Bahnhof.

Korsett-Fabrikation und Handel. — 3. April. Die Firma C. Ebner, Korsett-Fabrikation und Handel, in Feuerthalen (S. H. A. B. vom 2. Oktober 1896, Seite 1202), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Richard Ebner» in Schaffhausen.

Stoff-Fabrikation, Bonnetterie, Mercerie. — 3. April. Die Firma Wilh. Bachmann, Band- und Tour-Anglais-Stoff-Fabrikation, Seiden-, Bonnetterie- und Merceriewarenhandlung, in Wädenswil (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1896, Seite 1179), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Obst- und Gemüsehandlung. — 3. April. Die Firma J. Kläuss-Spallinger, Obst- und Gemüsehandlung, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 149 vom 25. Juni 1914, Seite 1109), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Schirme, Stöcke, Pelzwaren. — 3. April. Die Firma F. G. Fransen-Bühler, Schirme, Stöcke und Pelzwaren, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 9. April 1910, Seite 641), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Buchdruckerei, usw., Immobilienverkehr. — 3. April. Die Firma E. Schilde, Buchdruckerei und Verlag und Immobilienverkehr, in Wytkon (S. H. A. B. Nr. 107 vom 16. März 1906, Seite 425), ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Schuhwaren en gros. — 3. April. Die Firma Binder & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. November 1912, Seite 1938), Schuhwaren en gros, unbeschränkt haftender Gesellschafter; Konrad Binder, Kommanditär und Prokurist; Sebastian Zweifel, ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

3. April. Aus dem Verwaltungsrat der Automobilwerke Franz A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1915, Seite 1517) ist Oscar Guhl-Zadra in Zürich 8, ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

Ingenieur, Bauunternehmung. — 3. April. Firma Polivka & Trüb in Lq. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1915, Seite 1365). Dr. Adolf Spörri ist als Liquidator zurückgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als weiterer Liquidator amtiert nun der Gesellschafter Albert Trüb. Die beiden Liquidatoren zeichnen kollektiv.

3. April. Milchgenossenschaft Dürstelen in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1915, Seite 458). Alfred Bosshardt und Heinrich Diggelmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden gewählt: Heinrich Graf, von Turbenthal, als Aktuar, und Theodor Rüegg, von Hittnau, als Quästor, beide in Hittnau.

3. April. Genossenschaft Hardmühle in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. August 1915, Seite 1078). In ihrer Generalversammlung vom 7. März 1916 haben die Mitglieder den § 18 ihrer Statuten revidiert. Als Aenderung zu den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren: Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern. Für die Genossenschaft zeichnen rechtsverbindlich je ein Mitglied des Vorstandes oder ein vom

Vorstand gewählter Prokurist oder Verwalter. Eduard Widmer, Robert Müller und Heinrich Wespi, jun., sind aus dem Vorstand ausgetreten. Einziges Vorstandsmitglied ist zurzeit: Hans Widmer, von und in Zürich. Geschäftslokal: Uraniastrasse 39.

4. April. Krankenkasse der Arbeiter bei Weber & Co. in Uster (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1915, Seite 241). Rudolf Keller und Xaver Laubi sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Adolf Ritter, bisher Beisitzer, als Aktuar, und als Beisitzer wurden neu gewählt: Carl Günter, von Thörigen (Bern), und Fritz Schmid, von Lindau (Zürich), beide in Uster.

4. April. Krankenkasse am Albis in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1915, Seite 317). Albert Waltenspül und Adolf Humm sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Ulrich Gut, von und in Ottenbach, als Vizepräsident, und August Kengelbacher, von Ernetschwil (St. Gallen), in Hedingen, als Beisitzer.

4. April. Landw. Konsumgenossenschaft Hegnau-Zimikon in Hegnau-Volketswil (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. März 1907, Seite 817). Albert Winkler-Bucher, Heinrich Brügger-Menzi und Heinrich Meili sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Brauch, von und in Hegnau, als Vizepräsident; Heinrich Müller-Weitstein, von und in Zimikon, und Ernst Morf, von und in Hegnau, als Beisitzer.

4. April. Die Firma Anscherlik & Moché, Versandgeschäft zum Samariter (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169), gemischter Warenhandel, Gesellschafter: Max Anscherlik und Max Moché, in Zürich 6, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Liegenschaftshandel. — 4. April. Inhaberin der Firma L. Hoch-Günter in Zürich 1 ist Louise Hoch, geb. Günter, von Bonstetten, in Zürich 1. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Johann Peter Hoch. An- und Verkauf von Liegenschaften; Niederdorfstrasse 2.

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 4. April. Inhaber der Firma Theod. Halter in Wallisellen ist Theodor Halter, von Illighausen (Thurgau), in Wallisellen. Drogerie und Sanitätsgeschäft; zur Alpina.

Südfrüchte, usw. — 4. April. Die Firma Robert Hausheer & Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1913, Seite 2171), Gesellschafter: Robert Hausheer und Ernst Kübler, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Robert Hausheer-Breitschmid und Oliva Hausheer, geb. Breitschmid, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der unveränderten Firma Rob. Hausheer & Co. in Zürich 5 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Hausheer und Kommanditärin ist Oliva Hausheer-Breitschmid, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 3000 (dreitausend Franken). Italienische Produkte und Südfrüchte; Konradstrasse 9.

Immobilienverkehr. — 4. April. Die Firma K. Reiner-Bausenhardt in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1317) verzehrt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich 3, Gertrudstrasse 24.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bauglasererei. — 1916. 3. April. Inhaber der Firma Oscar Fäh in Bern ist Oscar Fäh, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Bern. Bauglasererei; Aarberggasse 61.

Holzschnitzwaren, Quincaillerie, usw. — 3. April. Die Firma E. Widmer in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1912, Seite 1145) wird infolge Verheiratung der Firmainhaberin mit Johannes Frieden, von Seedorf, abgeändert in E. Frieden-Widmer. Domizil: Bahnhofplatz 7.

Windenfabrikation. — 4. April. Die Firma Joh. Weiss, Windenfabrikation, in Bümpliz (S. H. A. B. 1887, Seite 271), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Windenfabrikation. — 4. April. Inhaber der Firma H. Weiss in Bümpliz ist Johann Heinrich Weiss, von Affoltern a. A. (Kt. Zürich), wohnhaft in Bümpliz. Windenfabrikation.

4. April. Inhaber der Firma Nikl. Schaffer, Wirt in Bümpliz ist Niklaus Schaffer, von Stettlen, wohnhaft in Bümpliz. Betrieb des Gasthofs zum Bären in Bümpliz.

5. April. Unter der Firma Milchankaufs-Genossenschaft vereinigte Milchhändler von Bern besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche den gemeinschaftlichen Einkauf von Milch für die Genossenschafter und die Sicherheitsleistung dafür, sowie alle im Interesse der Milchhändler liegenden Fragen zu besprechen bezweckt. Die Statuten sind am 31. März 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft kann von jeder natürlichen oder juristischen Person, die Milchhandel betreibt, erworben werden durch schriftliche Anmeldung und Genehmigung derselben durch die Hauptversammlung. Der Austritt kann in der Regel nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden dreimonatigen schriftlichen Kündigung stattfinden. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Ausschlusses durch die Hauptversammlung oder Entlassung durch den Vorstand. Jedes Mitglied hat ordentlichweise einen Betrag von Fr. 500 als Kautions einzubezahlen. Ausnahmsweise kann der Vorstand die Kautions auf die Hälfte reduzieren, oder von Mitgliedern, die regelmässig mehr als für Fr. 500 Milch beziehen, eine entsprechende Erhöhung der Kautions verlangen. Das solchermaßen zusammengebrachte Garantiekapital wird zinstragend auf einer Bank angelegt und haftet einzig für die Verpflichtungen der Genossenschaft, welche eine persönliche Haftung der Genossenschafter nicht kennt. Die Hauptversammlung setzt die sonstigen Mitgliederbeiträge fest. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Haupt- oder Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Friedrich Aellig, von Frutigen, Präsident; Gottfried Hofer, von Seewil, Vizepräsident und Kassier, und Hermann Flühmann, von Neuenegg, Sekretär; alle drei Milchhändler, in Bern wohnhaft. Geschäftslokal: Dapplesweg 1.

5. April. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma Berner Handelsbank (Banque Commerciale de Berne) in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1915, Seite 316, und Verweisungen), an Wilhelm Tschudy, von Glarus, in Bern, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

Bäckerei und Kolonialwaren. — 3. April. Inhaber der Firma **Fritz Pieren-Buchs** in Lenk ist Christian Pieren-Buechs, von Adelboden, Bäcker in Lenk. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung.

Bureau Büren

Wirtschaft. — 4. April. Inhaber der Firma **Hans Studer** in Pieterlen ist Hans Studer, von Oberösch, Wirt in Pieterlen. Wirtschaft zum Pfauen.

Bureau Erlach

4. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Lüscherz, mit Sitz in Lüscherz (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907, Seite 102), hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Januar 1916 und in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 6. März 1916 am Platze der bisherigen, folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Präsident: Emil Dubler, Jakobs, Wirt, von und in Lüscherz; Vizepräsident: Ernst Gutmann, Jakobs, Landwirt, von und in Lüscherz; Sekretär-Kassier: Gottlieb Bohrer, Lehrer, von Nenzlingen, in Lüscherz; Beisitzer: Paul Grimm, Oelers, Landwirt, von und in Lüscherz, und Samuel Riesen, Friedrichs, Daehdecker, von Wäblern, in Lüscherz. Präsident und Vizepräsident und der Sekretär zeichnen für die Genossenschaft kollektiv.

Bureau Frutigen

5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für Wasserversorgung und elektrische Beleuchtung in Kandersteg, mit Sitz in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 41 vom 3. Februar 1903, Seite 161), hat folgende Aenderung in ihrem Verwaltungsrat vorgenommen: Es wurden gewählt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Viktor Egger zum Präsidenten: Gilgian Reichen, Oberwegmeister in Kandersteg, und an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Gilgian Reichen zum Vizepräsidenten: Friedrich Loosli, Hotelier in Kandersteg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier

Fabrication de drap, etc. — 1^{er} avril. Le chef de la maison **Aurèle Jacot-Parel**, à Tavannes, est Aurèle Jacot, horloger-visiteur, originaire de La Ferrière, domicilié à Tavannes. Fabrication de drap et d'articles à polir.

Bureau Trachselwald

Bäckerei, Spezereien, usw. — 4. April. Inhaber der Firma **Jakob Frauenfelder-Eggimann** im Ried zu Wasen, Gde. Sumiswald, ist Jakob Frauenfelder, von Stadel (Kt. Zürich), Handelsmann im Ried zu Wasen. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Spezereien, Wein- und Futtermittelhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 1. April. Volksbank Ruswil, Aktiengesellschaft mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2134, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 19. März 1916 wurde die Zeichnung und volle Einzahlung von weitem 58 Aktien im Nominalwert von Fr. 500 jede, also zusammen Fr. 29,000 konstatiert. Damit hat das einbezahlte Aktienkapital die statutarische festgelegte Höhe von Fr. 200,000 erreicht und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Titel zu je Fr. 500.

3. April. Unter der Firma Käsevereinigenossenschaft Unterholz bildet sich mit Sitz in Ruswil und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch, sei es durch Verkauf derselben an einen Übernehmer oder durch den Selbstbetrieb einer Käseerei. Die Statuten datieren vom 26. März 1916. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1916. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat; zugleich hat er anzugeben, von wieviel Kühen er sich verpflichtet, die Milch zu liefern. Das Eintrittsgeld beträgt per Kuh 30 Rp. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. auf den die Liegenschaft übernehmenden Teil über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres geschehen: Wer nicht jeweils vor dem 1. August, bezw. vor dem 1. Februar dem Präsidenten der Genossenschaft den Austritt aus derselben schriftlich und ehargiert erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch weiter zu liefern. Die Genossenschaftsversammlung ist berechtigt, von jedem Mitglied, das den Austritt aus der Genossenschaft verlangt, ein Austrittsgeld im Betrage von 10, bezw. 20 Franken pro Kuh zu verlangen. Ausgeschlossene sowie freiwillig austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an ein allfälliges Genossenschaftsguthaben. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Besitznachfolgern, sowie Pächtern, Nutznießern, usw. den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung in die Käseerei zur Vertragsbedingung zu machen. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung verpflichtet. Die finanziellen Leistungen der Genossenschaftsmitglieder werden jeweils durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Die Genossenschaft kann auch solchen Personen die Milchlieferung gestatten, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind (Gastbauern). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Untersuchungskommission; und e) die Delegierten zum Verband. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen in dessen Namen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Anton Helfenstein, von Ruswil; Vizepräsident und Kassier: Kaspar Zimmermann, von Ebikon, und Aktuar: Simon Helfenstein, von Ruswil. Anton Helfenstein und Simon Helfenstein sind wohnhaft in der Gemeinde Ruswil; Zimmermann ist wohnhaft in der Gemeinde Malters, Postkreis Hellbühl.

4. April. Unter der Firma Käsevereinigenossenschaft Ziswil-Hapflig bildet sich mit Sitz in Ruswil und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch, sei es durch Verkauf derselben an einen Milchkauf oder durch Selbstbetrieb einer Käseerei. Die Statuten datieren vom 1. März 1916, an welchem Datum auch der Genossenschaftsbetrieb begonnen hat. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und

die Statuten unterzeichnet hat. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, Käufern sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutznießern, usw., den Beitritt zur Genossenschaft, resp. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über, die dann kein Eintrittsgeld zu bezahlen haben. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Regulativs über Milchlieferung verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Wer nicht vor dem 1. September schriftlich dem Präsidenten den Austritt erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch zu liefern. Die Bedingungen zur Aufnahme und Entlassung von Mitgliedern werden jeweils von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Ebenso bestimmt letztere die Höhe der Jahresbeiträge. Beim Verkaufe der Milch an einen Milchkauf wird von jedem Kilozentner gelieferter Milch ein Abzug von 5–10 Rp. zuhanden der Genossenschaft gemacht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Genossenschaftsversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Präsident und Kassier oder Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Anton Sehmidi; Kassier: Josef Bucher, und Aktuar: Johann Roth, von Buchholterberg; die übrigen von und alle sind wohnhaft in der Gemeinde Ruswil.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Material- und Gütertransport. — 1916. 4. April. Die Firma **Meinrad Baumgartner** in Buochs (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. September 1901, Seite 1217) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Familie M. Baumgartner-Hospenthal» in Buochs.

Frau Helena Baumgartner-Hospenthal und ihre Kinder Louisa, Ernst, Werner, Franz und Helena Baumgartner, von und in Buochs, bilden unter der Firma **Familie M. Baumgartner-Hospenthal** in Buochs eine Kollektivgesellschaft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Meinrad Baumgartner» und hat mit 1. März 1916 ihren Anfang genommen. Für die minderjährigen Kinder führt Frau Helena Baumgartner allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Material- und Gütertransport.

Glarus — Glaris — Glarona

Schiefertafelfabrik, mech. Schreinerei. — 1916. 3. April. Fritz Hauser, Vater, Fritz Hauser, Sohn, und Johann Ulrich Hauser, Sohn, alle von und in Elm, haben unter der Firma **Hauser & Co** in Elm eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nahm. Schiefertafelfabrik und mechanische Schreinerei.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 4. April. Die Milchgenossenschaft des Thales Aegerli in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1907, Seite 2078) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Albert Iten, Unterfurren, Unterägeri, Präsident; Johann Josef Besmer, Haltenbühl, Oberägeri, Vizepräsident und Kassier; Karl Iten, Ennematt, Unterägeri, Aktuar; Leo Henggeler, Waldheim, Unterägeri; Josef Merz, z. Schiff, Unterägeri; Johann Josef Besmer, Tschupplien, Oberägeri, und Wolfgang Letter, Mitteldorf, Oberägeri; letztere vier Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Romont (district de la Glâne)**

Matériaux de construction. — 1916. 5 avril. La raison **Veuve Henri Baumgartner**, matériaux de construction, à Romont (F. o. s. du e. du 26 mai 1897, n° 143, page 586), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Obst, Südfrüchte, usw. — 1916. 3. April. Die Firma **H. Baier-Peter** in Basel, Handel, Import und Export in Obst, Südrüchten und Gemüsen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, Seite 1094), ist infolge Verlegung des Sitzes nach Neu-Allschwil in Basel erloschen.

4. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Section Basel des schweizerischen Baumeisterverbandes** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. April 1912, Seite 611, und Nr. 242 vom 23. September 1913, Seite 1719) sind ausgeschieden: Der Präsident Rudolf Aichner-Seitz, der Kassier Adolf Schnetzler-Scherrer und die beiden Beisitzer Florentin Aeker-Brüderlin und Georg Lämpfle-Walter. Die Unterschriften von Rudolf Aichner-Seitz und Adolf Schnetzler-Scherrer sind somit erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt: Der bisherige Sekretär Jakob Tschopp-Müller, von und in Basel. Neu in den Vorstand sind gewählt worden, und zwar: Als Sekretär: Jakob Löhner; als Kassier: Jakob Stamm und als Beisitzer: Gottfried Höchli und Alfred Romang, alle von und in Basel. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Zentralstelle für die Kohlenversorgung der Schweiz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1916, Seite 26) hat in der Generalversammlung vom 1. März 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen getroffen: Die Maximalzahl der Genossenschaftsmitglieder wird von 11 auf 15 erhöht. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die Genossenschaft hat an Stelle des als Vizepräsident zurücktretenden Nationalrates Johann Hirter zum nunmehrigen Vizepräsidenten gewählt: Direktor Konrad Roth, von Kesswil (Thurgau), wohnhaft in Zürich. Die Unterschriftenverhältnisse bleiben unverändert.

4. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Holzstoffbereitung** in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 12. November 1883, Seite 957) hat ihr Aktienkapital um aehthunderttausend Franken (Fr. 800,000) durch Ausgabe von 1600 Stammaktien zu je Fr. 500 erhöht; infolgedessen beträgt das Aktienkapital nunmehr drei Millionen dreihunderttausend Franken (Fr. 3,300,000), eingeteilt in 2400 Stammaktien von je Fr. 500 und 4800 Prioritätsaktien von je Fr. 500; sämtliche Aktien auf den Inhaber lautend. § 5 der Gesellschaftsstatuten wurde dementsprechend geändert.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 3. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bürsten- & Pinselfabrik Ettingen A. G.** in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Ok-

tober 1912, Seite 1814; Nr. 109 vom 28. April 1913, Seite 775, und Nr. 65 vom 19. März 1915, Seite 358) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. März 1916 an Stelle des ausgetretenen Franz Weber als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt: Karl Zink, von und in Basel. Die bisherige Prokura des letzteren ist damit erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 5. April. Inhaber der Firma Dr. Paul Werner in Allschwil ist Dr. Paul Werner, von Dornach (Elsass), in Allschwil. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1916. 3. April. Aus dem Vorstand der Volkshaus-Genossenschaft der Arbeiter-Union Schaffhausen in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1912, Seite 539) sind der Kassier Simon Auer, Albert Männer, Karl Zimmermann, Theodor Scherrer und Joseph Guntber ausgeschieden und die Unterschrift des erstern erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: Zum Kassier: Paul Strub, von und in Schaffhausen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten und mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt; zu weitem Mitgliedern sind gewählt worden: Christian Pletscher, von Schleithelm; Emil Dudler, von Thal (St. Gallen); Rudolf Vollmer, von Haard (Bezirk Pfalz, Bayern), und Wilhelm Pfeiffer, von Schaffhausen, diese 4 in Schaffhausen.

4. April. In der Genossenschaft Schaffhauser Kantonaler Sattler- und Tapezierermeister, mit dem Sitz am Wohnort ihres jeweiligen Präsidenten, bisher in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1914, Seite 532), wurde an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten, Heinrich Knecht, Sattlermeister in Stein a. Rh., dessen Unterschrift erloschen ist, zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Theodor Werner, Sattlermeister, von Beggingen und Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen, welcher für die Genossenschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Der Sitz der Genossenschaft ist somit nicht mehr in Stein a. Rh., sondern in Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1916. 5. April. Die Firma Johs. Frischknecht, Sohn, Bleicherei zur Tiefe in Herisau (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1913, Seite 2178, und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Frischknecht Sohn & Co.» in Herisau.

Johannes Frischknecht, Sohn, Frau Lina Frischknecht-Fritsche und Fräulein Lina Frischknecht, alle von Schwellbrunn und in Herisau, haben unter der Firma J. Frischknecht Sohn & Co. in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johs. Frischknecht, Sohn, Bleicherei zur Tiefe» in Herisau übernommen hat. Zur Vertretung der Firma sind nur Johannes Frischknecht, Sohn, und Frau Lina Frischknecht-Fritsche befugt. Bleicherei; Tufe Nr. 1517.

Kolonialwaren. — 5. April. Die Firma Ed. Schmidhauser, Kolonialwaren, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, Seite 1814), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 3. April. Der Vorstand der Raiffeisenkasse Ragaz, Genossenschaft mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 224 vom 31. August 1912, Seite 1556), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Julius Widrig, von Ragaz, Präsident; Anton Kalberer, von Wangs, Vizepräsident; Otto Locher, von Ragaz, Aktuar; Anton Widrig, von Ragaz; Johann Mullis, von Flums; Johann Peter Joos, von Ragaz, und Anton Danuser, von Ragaz; alle in Ragaz. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

3. April. Viehzuchtgenossenschaft Eggersriet & Umgebung, mit Sitz in Eggersriet (S. H. A. B. Nr. 300 vom 30. November 1912, Seite 2084). An Stelle von Albert Bischof wurde Josef Haulte, von Gonten (Appenzell), in Eggersriet, als Vorstandsmitglied und Kassier gewählt.

3. April. Der Vorstand der Sennereigenossenschaft Grof-Mels, mit Sitz in Grof-Mels (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1554), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Otto Hübner, Präsident; Anton Ackermann, Vizepräsident und Aktuar; Josef Anton Willi, Kassier; Anton Good und Albert Hobi; alle von und in Mels. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

Export von Stickereien. — 3. April. Inhaber der Firma J. Feusi-Schelling in Rheineck ist Joseph Feusi-Schelling, von Freienbach (Schwyz), in Rheineck. Export von Kettenstich- und Lorraine-Stickereien; Appenzellerstrasse.

4. April. Krankenunterstützungs-Verein der Arbeiter der Spinnerei Murg A. G., Genossenschaft mit Sitz in Murg, Gde. Quartan (S. H. A. B. Nr. 154 vom 1. Juli 1914, Seite 1152). An der Hauptversammlung vom 21. August 1915 ist eine teilweise Revision der Statuten beschlossen worden, wodurch jedoch die bisher publizierten Tatsachen keine Aenderung erfahren. Der Vorstand ist von drei auf fünf Mitglieder vermehrt worden und besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Xaver Huber, von Schübelbach, Präsident; Heinrich Forrer, von Wildhaus, Aktuar; Jacob Cardano, von Galliette, Kassier; Jacob Zweifel, von Linthal, und Ferdinand Lehner, von Kleinmünchen; sämtliche in der Gemeinde Quartan wohnhaft. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Broderies. — 4. April. Inhaber der Firma S. Schindler in Sankt Gallen ist Samuel Schindler, von Bolechow (Galizien), in St. Gallen. Broderies; Felsenstrasse Nr. 47.

4. April. Unter der Firma Darlehenskassa Wil & Umgebung hat sich gemäss Statuten vom 13. Februar 1916 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Wil. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Gemeinden Wil oder Bronschhofen ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim

Handelsregister. Gegen die Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 200 nach Vorschrift des Reglementes einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Ratén des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten-gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen betriebenen werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. Die Aktiva, und zwar: a) den Kassabestand am Jahresabschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss. II. Die Passiva, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Der Vorstand von 5 Mitgliedern; b) der Kassier, c) der Aufsichtsrat von 3 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter, mit dem Aktuar kollektiv zu zweien. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Dr. Anton Giger, von Schänis, Präsident; August Bernet-Müller, von Bronschhofen, Vizepräsident; Albert Zoller, von Au, Aktuar; Jonas Feurer, von Alt St. Johann, und Josef Egli; von Bronschhofen; alle in Wil.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Zigaretten, Tabakextrakt und Nikotin. — 1916. 4. April. Die Firma R. Sommerhalder in Burg (S. H. A. B. 1913, Seite 2) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Emil Rüesch von St. Margrethen (St. Gallen), in Burg, Albert Kunz, von Brittnau und Basel, in Liestal, und Rudolf Sommerhalder, von und in Burg, haben unter der Firma Rüesch, Kunz & Cie. vorm. R. Sommerhalder in Burg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Emil Rüesch und Albert Kunz. Kommanditär ist Rudolf Sommerhalder mit dem Betrage von zweihundertfünfzigtausend Franken (250,000 Franken). Zigaretten-, Tabakextrakt- und Nikotin-Fabriken. Geschäftslokale: Burg und Liestal. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Rudolf Sommerhalder, von und in Burg.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Calzoleria. — 1916. 3 aprile. Titolare della ditta Bianchi Carlo, in Mendrisio, è Carlo Bianchi, di Filippo, da Gironico (prov. di Como, Italia), domiciliato in Mendrisio. Calzoleria.

Importazione. — 3 aprile. Titolare della ditta Renato Nozzoli, in Chiasso, è Renato Nozzoli, fu Enrico, da Firenze, in Chiasso domiciliato. Importazione merci all'ingrosso. Uffici: Presso l'Albergo delle Colonne.

3 aprile. Sotto la ragione sociale Società Idro Elettrica Arzo, si è costituito una società anonima per azioni, avente sede in Arzo e per scopo la produzione e la distribuzione di energia elettrica rilevando l'impianto e la concessione della ditta «Lepori ed Uccelli», in Tesserete. Gli statuti sono in data del 27 marzo 1916. La società è costituita per tempo illimitato. Il capitale sociale è di fr. 10,000 (diecimila), suddiviso in n° 20 azioni al portatore di fr. 500 (cinquecento) ciascuna, interamente sottoscritte e liberate. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del «Foglio ufficiale del Cantone Ticino». La società è rappresentata di fronte ai terzi da un amministratore che la dirige e che è investito della firma sociale. A coprire la carica di amministratore per il primo anno di esercizio venne designato Alessandro Soldini, fu Felice, da e domiciliato in Mendrisio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Artole

Chef d'indivision. — 1916. 4 avril. Justin et Charles-Henri-Victor-Adrien fils d'Emile Barroud, de Leysin, y domiciliés, Eugène-Emile fils d'Emile Barroud, de Leysin, domicilié à Lucens, et Jeanne fille de Charles-Henri-Lucien Barroud, femme d'Alfred Vogeli, de Grafenried (Berne), domiciliés à Lausanne, ont créé, sous la dénomination Hoirs de Julie-Henriette Barroud, une indivision telle qu'elle est définie par les articles 336 et suivants du Code civil suisse. Le siège de l'in-

division est à Leysin, et sa durée est fixée à deux ans. Le chef de l'indivision est Charles-Henri-Victor-Adrien Barroud, sus-nommé, domicilié à Leysin.

Bureau de Cully

4 avril. La Société de Laiterie de Lutry, société coopérative, à Lutry (F. o. s. du c. des 21 août 1884, 24 mars 1890, 10 décembre 1909, n° 306, page 2038), a, dans son assemblée générale du 29 janvier 1915 révisé ses statuts de la manière suivante: Sous la même dénomination de « Société de Laiterie de Lutry », cette société coopérative est régie par les statuts portant la date du 29 janvier 1915 et par le titre 27 C. O. La durée de la société est illimitée, elle a son siège à Lutry et son domicile civil chez le président. Elle a pour but l'utilisation en commun du lait des vaches des sociétaires. L'avoir de la société se compose: 1° Des immeubles; 2° des ustensiles et meubles; 3° des valeurs provenant des économies que la société peut réaliser. Elle n'a toutefois pas un but lucratif. Les actes de la société sont signés du président et du secrétaire, qui ont collectivement la signature sociale. Chacun des associés possède une part à l'avoir social. Les parts sont indivisibles et incessibles, elles ne peuvent être données en garantie. Un sociétaire ne peut être poursuivi pour affaires concernant la société, toute responsabilité personnelle étant exclue. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'actif de celle-ci. Pour être reçu membre de la société, il faut adresser une demande écrite au président et être admis par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers des membres présents. La finance d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale. Il pourra être fixé une contribution annuelle. Les admissions par suite de donation ou de succession sont sanctionnées par le comité. Le sociétaire qui veut se retirer doit en faire la demande par lettre chargée au moins trois mois à l'avance, et sa sortie coïncidera avec la fin de l'exercice annuel. Les membres qui ont quitté la société ensuite de démission ne seront admis qu'en payant à nouveau la finance d'entrée. Celui qui quitte l'association par démission perd tous ses droits à l'avoir social, mais il lui sera payé, après l'assemblée générale annuelle, la moitié de la finance d'entrée de l'exercice précédent. Si un sociétaire meurt sans laisser de conjoint, ni d'enfants, sa part à l'avoir social appartient à la société. Tout sociétaire peut remettre son droit par déclaration écrite, ou par disposition testamentaire, à son conjoint ou à l'un de ses enfants. Si un sociétaire meurt sans avoir disposé de son droit, l'époux survivant lui succède de plein droit pendant son veuvage seulement; si celui-ci ne réclame pas ce privilège, l'un des enfants peut en disposer par suite d'un arrangement intervenu entre tous. Tout droit de succession est prescrit s'il n'est pas réclamé un an après la mort d'un sociétaire. La société est gérée: 1° Par l'assemblée générale; 2° par le comité. Le comité, qui a la direction de la société, est composé de cinq membres. Il est nommé pour deux ans et rééligible. Les statuts ne pourront être modifiés que par la majorité des sociétaires. En assemblée du 20 novembre 1915, le comité a été nommé comme suit: Président: Alfred Dentan; Aimé Blondel, vice-président; François Amaudruz, secrétaire-caissier; Gustave Bujard et Jules Détraaz, membres; tous domiciliés rière Lutry.

Bureau de Grandson

Fonderie, décolletage, ébénisterie, etc. — 5 avril. Le chef de la maison Georges Jaccard, à Culliairy rière Ste-Croix, est Georges Jaccard, de Ste-Croix, domicilié à Culliairy. Fonderie, décolletage, nickelage, ébénisterie.

Bureau de Lausanne

Primeurs. — 3 avril. La raison Robert Forno, primeurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 octobre 1912), est radiée ensuite de remise de commerce.

Oeufs, beurre et fromages. — 3 avril. La société en commandite Oesterlin & Cie., ayant son siège à Bâle (inscrite au Registre du commerce de Bâle-Ville le 28 janvier 1908 et publiée dans la F. o. s. du c. du 1^{er} février 1908), a établi, dès le 1^{er} mars 1913, sous la même raison sociale, une succursale à Lausanne. L'associé indéfiniment responsable est: Karl-Friedrich Oesterlin-Sutter, de Bâle, y domicilié. Les commanditaires sont: Jakob Degen-Diebold, de Bottmingermühle (Bâle-Campagne), y domicilié, pour la somme de cinquante mille francs, et Rudolf Grossmann, de Høngg (Zurich), domicilié à Lucerne, pour la somme de cent mille francs. Sont autorisés à représenter la succursale et à signer individuellement en son nom: L'associé indéfiniment responsable Karl-Friedrich Oesterlin-Sutter, et les fondés de procuration: Jakob Degen-Diebold, à Bottmingermühle, Rudolf Grossmann, et Ernst Grossmann-Hug, ces deux à Lucerne. Genre de commerce: Oeufs, beurre et fromages; magasin: Rue St-Laurent 21; bureaux: Avenue d'Ouchy 4.

Antiquités, etc. — 4 avril. Le chef de la maison F. Gillardet, à Lausanne, est Léon-Félix Gillardet, de Pontarlier (Département du Doubs, France), domicilié à Lausanne. Antiquités, vieux métaux et chiffons; Rue du Flon 9 et 10, et Place du Flon, maison Cherbuliez.

Bureau de Morges

Fabrique de socques. — 3 avril. Adrien-Samuel Dupont, de Fontanezier, et Eugénie-Louise Jeanmonod, de Provence, les deux domiciliés à Chavannes par Renens, ont constitué à Chavannes, sous la raison sociale A. Dupont et Cie., une société en commandite, commencée le 1^{er} avril 1916. Adrien-Samuel Dupont est seul associé indéfiniment responsable, Eugénie-Louise Jeanmonod, associée commanditaire pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000). La société «A. Dupont et Cie.» reprend l'actif et le passif de la maison «A. Dupont», ci-devant à Lausanne. Exploitation d'une fabrique de socques à Chavannes.

Distillerie. — 3 avril. Sous la raison sociale de Produits Henri Girard S. A., il a été constitué, suivant statuts en date du 20 mars 1916, une société anonyme dont le siège est à Morges, et qui a pour but la reprise de la distillerie exploitée actuellement par Henri Girard, à Morges. La société pourra aussi s'intéresser à tous autres commerces ou industries qui pourraient avoir quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quarante mille francs, représenté par quatre-vingts actions ordinaires au porteur de fr. 250 chacune, et par quatre-vingts actions privilégiées de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. La durée de la fonction des administrateurs est de trois ans; ils sont indéfiniment rééligibles. En application de l'art. 23 des statuts, le premier conseil d'administration, pour une période de trois ans, est composé d'un seul administrateur, en la personne d'Arnold Zahnd, négociant, à Morges. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la «Feuille des avis officiels du Canton de Vaud».

Distillateur-liquoriste. — 3 avril. La raison Henri Girard, successeur de Girard-Demartins, à Morges, distillateur-liquoriste (F. o. s.

du c. du 14 septembre 1905, n° 365, page 1458), est radiée, ensuite de remise du commerce.

Bureau de Nyon

Hôtel. — 4 avril. Le chef de la maison Emile Pfenniger, à Coppet, est Emile Pfenniger, de Bâretswil (Zurich), domicilié à Coppet. Exploitation de l'Hôtel de l'Orange.

Épicerie, mercerie, etc. — 5 avril. La raison E^{me} Dutoit, à Coppet, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 26 novembre 1910, page 1958), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau d'Orbe

Auberge. — 3 avril. La raison Constant Monnier, Auberge de la Couronne, à Arnex (F. o. s. du c. du 6 novembre 1896, n° 304, page 1251), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 3 avril. Le chef de la maison Ct. Monnier, à Arnex, est Constant, fils de Constant Monnier, d'Arnex, y domicilié. Exploitation de l'Auberge de la Couronne.

Bureau de Vevey

Chiffons et métaux. — 4 avril. Le chef de la maison J. Noll, à Vevey, est Jacques-Antoine, fils de Gottard Noll, de Crevoladossola (Italie), domicilié à Vevey. Chiffons et métaux; Rue de l'Union.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1916. 4 avril. La raison J.-Alfred Jurgensen, horlogerie de précision et chronométrie, au Locle (F. o. s. du c. des 4 avril 1883, n° 48; 21 février 1898, n° 52, et 4 août 1905, n° 320, page 1278), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Veuve de J.-Alfred Jurgensen», au Locle. Les procurations conférées à Frédéric Guillaume-Gentil et David-Auguste Golay, sont donc éteintes.

Le chef de la maison Veuve de J.-Alfred Jurgensen, au Locle, est Dame Lydie, née Jacot-des-Combes, veuve de J.-Alfred Jurgensen, fille de Charles-Edouard, de Genève, domiciliée à Floreyres (Vaud). La maison reprend l'actif et le passif de la maison «J.-Alfred Jurgensen», radiée. Genre de commerce: Horlogerie de précision et chronométrie. Bureaux: Rue du Pont II. La maison donne procuration à David-Auguste Golay, fils de Georges-Auguste, du Chemin, Vallée de Joux (Vaud), domicilié au Locle.

Bureau de Neuchâtel

3 avril. Jaques Hochuli, Paul Petermann et Emile Hännny, ne font plus partie du comité de direction de la Société de Consommation en participation du personnel de la Fabrique de Chocolat, à Serrières, au dit lieu (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1910, n° 50, page 340). Ils ont été remplacés par Hermann-Arthur Henry, de Vuillères (Vaud), domicilié à Pesoux; Hermann VonAesch, de Strengebach (Argovie), domicilié à Serrières, et Ernest Schaffhauser, de Pfeffikon (Lucerne) et de Neuchâtel, domicilié à Serrières, chacun de ces derniers ayant le droit d'engager la société par sa signature apposée collectivement avec celle du président ou du vice-président du comité.

Journal d'informations. — 4 avril. Le chef de la maison Louis Artigue, propriétaire de la Petite Gazette, à Neuchâtel, est Louis Artigue, de et à Neuchâtel, Journal d'informations. Bureau: Beaux-Arts 12.

Genève — Genève — Genève

1916. 4 avril. Sous la dénomination de Syndicat Suisse de l'Ameublement (désigné aussi par les trois lettres S. S. A.), il s'est constitué une société coopérative (titre 27 C. O.), ayant pour but d'aider ses membres pendant la durée de la guerre européenne à importer de l'étranger les produits ayant trait à l'ameublement. La société ne fait aucune opération pour son propre compte. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 17 janvier 1916. Ne peuvent faire partie du S. S. A. que les maisons s'occupant de l'ameublement et les entreprises commerciales faisant usage des produits indiqués par le syndicat. Il est, en outre, exigé que les dites maisons aient été inscrites au Registre du commerce avant le 1^{er} juillet 1914. Les maisons non inscrites au Registre du commerce, ou inscrites postérieurement au 1^{er} juillet 1914, ne peuvent faire partie du syndicat qu'à titre exceptionnel et seulement avec le consentement de la S. S. S. La demande d'admission d'un nouveau membre doit être présentée par écrit au comité qui décide de l'admission. En cas de refus, le candidat a le droit de recourir à la S. S. S. qui statue en dernier ressort. Les maisons qui adhéreront à la société avant le 10 février 1916, seront reçues sans finance d'entrée. Celles qui adhéreront après cette date, seront soumises à un droit d'entrée qui sera fixé par le comité. Pour constituer l'avoir du syndicat, chaque membre doit souscrire une part de 200 francs, entièrement libérée. Les parts sont nominatives et incessibles. Si les résultats le permettent les parts rapporteront un intérêt de 5% au maximum. Chaque sociétaire doit également dès son admission dans le syndicat, verser à celui-ci une caution. Cette caution est fixée pour chaque sociétaire à fr. 1000. Le comité ou la S. S. S. sont, en outre, autorisés à demander une garantie supplémentaire. Les cautions garantissent le paiement des amendes et des pénalités conventionnelles que la S. S. S. infligerait aux sociétaires qui contreviendraient aux dispositions statutaires. Les sociétaires doivent, en outre, payer au syndicat pour ses frais d'administration, ainsi que pour le subside réclamé par la S. S. S., une commission que le comité fixera d'après le montant de la facture de chaque livraison. La démission doit être donnée pour le 31 décembre, trois mois à l'avance, par lettre adressée au comité. La qualité de sociétaire se perd: a) par suite du décès du sociétaire ou par suite de la dissolution de la raison sociale; b) lorsque le sociétaire, ensuite d'infractions aux règlements, a été exclu ou ne possède plus les qualités requises pour être membre de l'association ou enfin, tombe en faillite. L'exclusion est prononcée par le comité. La S. S. S. a également le droit d'exclure un membre qui aurait enfreint les statuts ou règlements du S. S. A. Le sociétaire démissionnaire aura le droit, lors de la dissolution du S. S. A., au remboursement de sa part sur la même base que les autres membres, ceci toutefois sous réserve des sommes qui auront servi à couvrir les débours faits par le S. S. A. pour le compte de ce sociétaire. Les sociétaires exclus sont déchu de ce droit. Le sociétaire démissionnaire a le droit de retirer la caution fournie au S. S. A. en tant qu'il a satisfait à toutes ses obligations envers le S. S. A. et la S. S. S. La société est administrée par un conseil composé du président, d'un vice-président et de quatre membres au moins, nommés chaque année en assemblée générale et rééligibles. Le Conseil fédéral a le droit de nommer un membre du comité. Le comité nomme la direction qui se compose au moins du président et de deux membres du comité. Le président et le vice-président ou l'un d'eux avec un autre membre de

la direction engage valablement la société par leur signature collective. Le capital de la société seul sert de garantie pour les dettes du syndicat. Toute responsabilité personnelle des sociétaires est exclue en tant qu'il ne s'agit pas d'amende conventionnelle ou de dépassement de frais prévu par les statuts. Le comité est composé de William Juillard, président, à Genève; Gabriel Weber, vice-président, à Genève; Théophile Messerli, à Lausanne; Frédéric Knuchel, à Zurich; Paul Wetli, à Berne, et Frédéric Seifert, à Bâle, tous également membres de la direction. Siège social: 1, Rue de la Monnaie.

4 avril. La Blanchisserie des Epinettes, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 juillet 1911, page 1195), a, dans son assemblée générale du 17 mars 1916, renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de trois membres qui sont: Eugène Bossard, à Zurich (déjà inscrit); Dr Frédéric Werdmüller, à Zurich, et Arnold Tuchschnid, à Plainpalais. Par le fait de sa nomination comme administrateur, la procuration conférée à Arnold Tuchschnid est éteinte.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1916. 30. März. Die Ehegatten Johannes Frieden, von Seedorf, Zschneider in Bern, und Elise Eugenie geb. Widmer, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 17. März 1916 Sondergut der Ehefrau vereinbart. Die Ehefrau ist Inhaberin der Einzelfirma «E. Frieden-Widmer» in Bern.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

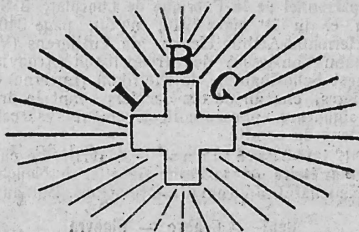
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 38114. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

L^s Badan, commerce,
Genève (Suisse).

Articles de dentelles, broderies, soies, lainages.



N° 38115. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

ASSURANCE

N° 38116. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

DEPENDABLE

N° 38117. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

ENTRANCER

N° 38118. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

ESPRIT

N° 38119. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

MON AMI NOBBY

N° 38120. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

OPPORTUNE

N° 38121. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

PERSISTENT

N° 38122. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

RESOLUTE

N° 38123. — 1^{er} avril 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

STURDY

Nr. 38124. — 3. April 1916, 4 Uhr.

Hall & Hall, Handel,
London (Grossbritannien).

Asbestbindungen und Asbestpackungen.

HALLITE

Société de Transports internationaux
 Genf, Marseille, Paris,
 Pontarlier, Alger, Oran
 51 X empfielt für den 673 I

Import nach der Schweiz
 ihre neuen Filialen

CETTE, 18, Quai Noël Guignon,
BORDEAUX, 1, Rue de l'Esprit des Lois.

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

Société de Transports internationaux
 vormalis CHARLES FISCHER, GENF

Akt.-Ges. Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Unsere Aktionäre laden wir ein zu der am **Donnerstag, den 4. Mai 1916, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal der Berliner Handels-Gesellschaft, Behrenstrasse 32, zu Berlin** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Geschäftsberichts für das Jahr 1916.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Verwendung des Reingewinnes sowie Erteilung der Entlastung.
3. Aufsichtsratswahlen.
4. Wahl von Revisoren für das Geschäftsjahr 1916.

Der Besitz von 1000 Mark Aktien nominal gibt das Recht auf eine Stimme.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien resp. Depositscheine der Reichsbank etc. bis zum **30. April 1916** einschliesslich bei

- der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin,
- der Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin,
- der Deutschen Bank, Berlin,
- der Nationalbank für Deutschland, Berlin,
- den Herren Delbrück, Schiefeler & Co., Berlin,
- den Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a. M.,
- der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, Frankfurt a. M.,
- der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel,
- dem Schweizerischen Bankverein in Genf, St. Gallen

gegen Empfangnahme einer Legitimation in den üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen. 1976 Q (846 I)

Badsch Rheinfelden, den 30. März 1916.

Der Aufsichtsrat der Akt.-Ges. Kraftübertragungswerke Rheinfelden:
Fürstenberg.

Banque hypothécaire suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 juillet 1916**, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 %

N^{os} 22, 23, 41, 44, 69, 82, 100, 112, 144, 170, 182, 188, 317, 321, 345, 347, 415, 447, 478, 512, 543, 628, 658, 692, 738, 793, 885, 932.

Emprunt de 1891, Série B, 4 %

N^{os} 1062, 1073, 1114, 1240, 1259, 1276, 1290, 1380, 1426, 1500, 1581, 1612, 1634, 1643, 1664, 1686, 1689, 1762, 1767, 1849, 1850, 1869, 1898, 1953, 1963, 1966, 1978.

Emprunt de 1891, Série C, 4 %

N^{os} 2026, 2027, 2070, 2116, 2180, 2224, 2239, 2269, 2298, 2341, 2348, 2371, 2375, 2379, 2495, 2608, 2630, 2672, 2749, 2764, 2846, 2880, 2908, 2934, 2964, 2968, 2972.

Emprunt de 1892, Série D, 4 %

N^{os} 3042, 3090, 3106, 3191, 3284, 3316, 3321, 3333, 3375, 3386, 3435, 3447, 3463, 3481, 3551, 3602, 3651, 3678, 3680, 3794, 3808, 3855, 3864, 3884, 3899, 3990.

Emprunt de 1904, Série J, 3 3/4 %

N^{os} 8096, 8176, 8251, 8293, 8310, 8455, 8466, 8530, 8542, 8558, 8650, 8768, 8791, 8861, 8883, 8964, 8998.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts, sont payables le **31 juillet 1916**:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle, chez MM. La Roche & Cie., banquiers,
- à Berne: à la Banque commerciale de Berne, à la Banque Fédérale, société anonyme, chez MM. Weck, Aebly & Cie., banquiers,
- à Fribourg: chez MM. Monneron & Guye, banquiers,
- à Lausanne: chez MM. Monneron & Guye, banquiers,
- à Zurich: au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

- Série A: N^{os} 895, Série F: N^{os} 5542,
- Série B: N^{os} 1124, Série H: N^{os} 7749,
- Série D: N^{os} 3271, 3476, Série J: N^{os} 8362, 8748,
- Série E: N^{os} 4735,

Soleure, le 3 avril 1916.

892 (S 849 Y)

BANQUE HYPOTHÉCAIRE SUISSE.

Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle s. a.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **mardi, le 26 avril 1916, à 3 heures du soir, au Café des deux gares (1^{er} étage) à LAUSANNE**

Ordre du jour:

- 1^o Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2^o Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1915.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports et notamment fixation du dividende et décharge.
- 4^o Nomination de deux contrôleurs et de leurs suppléants pour 1916.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1915 ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs sont, dès le 17 avril a. c. à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social à Rolle.

Pour prendre part à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de retirer au siège social leur carte d'admission avant le 23 avril a. c. qui sera délivrée moyennant justification de la possession des titres. 828.

Rolle, le 5 avril 1916.

Le conseil d'administration.

Schreibmaschinengummi

rund und länglich

wieder eingetroffen bei 831 (1546 Z)

Landolt-Arbenz & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 66

Oeffentliches Inventar

(Art. 580 des Z. G. B.)

in Nachlassachen des den 10. März 1916 verstorbenen Herrn **Wilhelm Hess**, Privat, von Wald, Kanton Zürich, wohnhaft gewesen in Luzern, Baselstrasse 62.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum 7. Mai nächsthin an der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 n. ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 u. ff. des luzernischen Einführungsgesetzes). 1645 Lz (834 I)

Luzern, den 5. April 1916.

Für die Teilungskanzlei,
 I. Teilungsschreiber: **R. Bühlmann.**

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 398)

Ueber das Vermögen des **ADOLF VON FELTEN**, Jakobs sel., von Rickenbach, Handelsmann, z. Zt. in der Heil- und Pflegeanstalt Rosegg in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Oberamtes Olten-Gösgen das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Bevormundeten, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 1. Mai 1916 bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung einer Ansprache irgend welcher Art hat für den Gläubiger den Verlust des Rechtes gegen den Bevormundeten zur Folge. 848.

Der Amtsschreiber von Olten-Gösgen:
V. ERNI, Notar.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

In Anwendung von Art. 398 und 582 des schweiz. Zivilgesetzbuches und § 69 des kantonalen Einführungsgesetzes wird zur sichern Feststellung des Hinterlassenschaftsvermögens und der allfälligen Verbindlichkeiten des verstorbenen Herrn Kreisgerichtspräsidenten **OTTO JAUCH-ARNOLD**, Hotelier, in Altdorf, ein Inventar errichtet und demzufolge über dessen persönliche Guthaben und Schulden, sowie über dessen Liegenschaften, Feldli, Kornmattli und Ried und Anteil Jauch'sche Hofstatt in Altdorf, Hotel Posthaus und Dependenz zu Unter- und Oberurigen in Springen und Unterschächen, Anteil Gisteralp in Springen, Alp Laueli, Anteil Seikberg, Hütten und Ställe auf Oberbolgen und Schwalmis in Isenthal etc. der Rechnungsruf eröffnet.

Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit unter Androhung der gesetzlichen Folgen aufgefordert, ihre Guthaben und Schulden an demselben bis den 5. Mai 1916 beim Betreibungsamte Altdorf anzumelden.

Den Gläubigern des Verstorbenen, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 u. 591 des Z. G. B.). Altdorf, den 6. April 1916.

Namens des Einwohnergemeinderates Altdorf:
 849 I Betreibungsamt Altdorf.

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass die

Robhaarspinnerel A.-G. Bremgarten (Aargau)

in Liquidation getreten ist. (1975 Q) 847.

Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft anzumelden.

Der Liquidator: **O. GÜTZWILLER Sohn.**

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Altdorf: Dr. F. Schald, Adv. Not. Ink.
 Bern: G. Bärtschy, Ink. n. Ansk.
 — Confidentia A. Guggler, Rechts. Ansk.
 — Lakas, Betriebsabw. Vermitt. Genf Schweiz
 — Emil Jenni, Anskünfte u. Ink.
 Biel: G. Fohmann, Notar, Inkasso.
 Chaux-de-Fonds: P. Robert, Rezs. r.
 Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
 Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
 Genève: Herren & Gnerhet, Renseignements, reconvrement, content
 Lugano: Ori. Raltoni, Vie. Pres. Viechie &
 Montreux: L. Chalet, ag. d'aff. patenti.
 Marten: Dr. Frisol, Adv. & Notar.
 Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
 — Dr. G. Haldmann, av. rens. rec.
 — H. Marthe, ag. de la Soc. Ind. et Com.
 Olten: Dr. W. Stuber, Fürspr. & Notar.
 Zofingen: G. Lüscher, Notar., Ink.
 Zürich: Roseuberger-Grabber, Inkasso



Metallsiegel

9-12-15-18 et 22 mm
 Sicherheits- Kistenklammern

Spannapparat und Bandelisen

für Kisten und Ballots
 Kostenberechnungen franko

Petitpierre Fils et C^o

7431 N Neuenburg 8317 I

Rauchern empfehle ich meine
 Zigaretten Spezialmarken

ZUBAN U. SPLENDO

A. DÜRR

zur «Trulle»

6 Bahnhofplatz - Bahnhofstrasse 69

537 Z. ZÜRICH 921

Übernahme von kompletten

Organisationen
 Kaufm.
 techn.
 behördl.
 Betriebe

PREFERENZEN ERSTER KATEGORIE

Sinnmann & Co.
 ZÜRICH